



Herausgeber: Bürgerverein Wentorf bei Hamburg e. V.
unabhängig und überparteilich

Wentorf im Blick

Ein Magazin von Bürgern für Bürger



Wentorf
sagt
Danke

April 2019

Jahrgang 20, Ausgabe 79

Seite 26



© LIGHTFIELD STUDIOS / fotolia.com

***Liebe Wentorferinnen und Wentorfer,
ab 1. Januar sind wir Ihr Gas-Grundversorger.
Dafür danken wir Ihnen!***

Sie sind noch kein e-werk-Kunde?
Wechseln Sie einfach zu uns - es lohnt sich!
Tel.: (040) 72 73 73 70
www.ewerk-sachsenwald.de

Vor Ort für Sie da!

ewerk
SACHSENWALD



Aus dem Inhalt

Miteinander reden	5
Dirk Sacher	7
Wentorfer Bühne – 40 Jahre	9
Schnelles Internet	11
Schöffe werden	15
Lichtverschmutzung	18
Zoff um Flüchtlingshilfe	20
Haushalt 2018	24
Lärmaktionsplan	29
Nachruf Günter Krieter	30

Impressum

Herausgeber:

Bürgerverein Wentorf bei Hamburg e. V.

Redaktionsanschrift/Anzeigen:

Wentorf im Blick

c/o Jan Christiani

Mühlenstraße 62a, 21465 Wentorf, Tel. 720 87 09

redaktion@wentorf-im-blick.de

www.wentorf-im-blick.de

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:

Jan Christiani

Mühlenstraße 62a, 21465 Wentorf, Telefon 720 87 09

Redaktion: Wolfgang Blandow (wb), Jan Christiani (jc), Katrin Glum (kg), Ute Hopmann (uh), Monika Lehmann (ml), Wolfgang Lupke (wl), Jana Rieling (jr), Marga Werner (mw), Wolfgang Warmer (ww)

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

PM steht für Pressemitteilung.

Nächste Ausgabe von WiB: Ende Mai 2019

Redaktionsschluss ist der 02.05.2019

Wentorf im Blick wird auf umweltfreundlichem, chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt und ausschließlich durch Anzeigen finanziert.

Layout: Alexa Binnewies, www.dasAtelier.de

Druck: Druck Service Nord – Ihre Druckerei in Wentorf
Hamburger Landstraße 30, 21465 Wentorf
Telefon 040 720 98 46, Telefax 040 720 80 37

Liebe Leser,

20 Millionen männliche Ferkel werden in Deutschland jedes Jahr ohne Narkose kastriert. Hat man eines der vielen Videos

gesehen, die im Fernsehen oder Internet gezeigt werden, vergeht einem der Appetit auf jegliches Schweinefleisch.

Warum werden die Ferkel kastriert? Das Fleisch von etwa 10% der Eber verbeitet bei der Zubereitung einen unangenehmen Geruch. Durch die Kastration aller männlichen Ferkel soll das verhindert werden.

Vor etwa fünf Jahren hat der Bundestag von dieser maßlosen Tierquälerei auch Kenntnis genommen und ein Gesetz erlassen, nach dem die Kastration ab 1. Januar 2019 nur noch mit Betäubung durchgeführt werden darf. Diese Methode war der Agrarwirtschaft zu teuer, da die Narkose nur durch Veterinäre vorgenommen werden dürfte. In den fünf Jahren Frist ist es ihr nicht gelungen, alternative Methoden zu entwickeln, auch wenn sich eine einfache Injektionsmethode in vielen umliegenden Ländern bewährt hat.

Am 29.11.18 nun der schwarze Tag. Nach einer Debatte von ganzen 42 Minuten gab der Bundestag den Forderungen der Agrarlobby nach und verlängerte die Frist der narkoselosen Kastration um weitere zwei Jahre.

Ich vermisse den energischen Protest des Deutschen Tierschutzbundes. Der hofft lediglich, und zwar darauf, dass eines der Bundesländer mit einem Normenkontrollverfahren das Vorgehen des Bundestags stoppt. Der BUND fordert die Agrarwende und rief am 19.1.19 zur Demonstration in Berlin auf. Mein Protest wird sein: Wenig, ganz wenig Fleisch, wenn auch zu höheren Preisen. Es gibt sie ja, die Biohöfe. Zum Vegetarier hab ich's leider noch nicht geschafft.

Ihr

Jan Christiani

Frühling in Wentorf!



Ihre Druckerei in Wentorf

**Geschäftsdrucksachen | Broschüren | Formulare
Flyer | Plakate | Etiketten | Verpackungen | Stempel | Schilder**

Ihr Partner für individuelle Drucksachen

Telefon: 040 - 720 98 46 | info@dsndruck.de | www.dsndruck.de
Hamburger Landstraße 30 | 21465 Wentorf



Schilder & Gravuren GmbH

**Schilder in Maßanfertigung für Firmen- und Bürogebäude
Frontplatten | Typenschilder | Skalen für die Industrie**

Schneiden, Fräsen, Gravieren, Rillen

Telefon: 040 - 73 71 70 70 | info@bading-schilder.de | www.bading-schilder.de
Hamburger Landstraße 30 | 21465 Wentorf



jc – „Einfach mal die Meinung sagen, sich mit wildfremden Leuten austauschen und gemeinsam Ideen für ein besseres Leben in der Gemeinde entwickeln - das geht seit kurzem in Wentorf. Mit »Wentorf vernetzen und gestalten« haben zwei Initiatoren aus Wentorf eine Art Bürgerforum geschaffen“, so hieß es im Juni im REINBEKER.



Marc Steinwender stellte sich den Fragen unserer Redaktion

Dipl. Ing. Alena Kempf-Stein und Dipl. Ing. Marc Steinwender hatten sich gefunden, um „mit mehr Partizipation und Teilhabe Wentorfer Potentiale zu entfalten“, wie sie sagen. Dabei setzen sie viel Hoffnung in neue Methoden der agilen Unternehmensführung. Parteiübergreifend und -unabhängig wollen sie sich für eine Kultur der „echten“ Teilhabe in der Gemeinde einsetzen, um so „eine funktionierende, respekt- und würdevolle Gemeinschaft“ zu gestalten. Die Methoden werden unter dem Namen: „Befreiende Strukturen“ auf der deutschen Internetseite www.liberatingstructures.de anschaulich erläutert. Ein hilfreicher Leitfaden für die Weiterentwicklung bestehender Gemeinschaften findet sich auch unter: www.transition-initiativen.org/transition-gruendungs-leitfaden. Denn auch darum geht es: den Wert der Demokratie für sich persönlich zu erkennen und gemeinsam weiterzuentwickeln. Die Stadt Kingersheim im Elsass (13.000 Einwohner) ist schon einen Schritt weiter. Mit ausgelosten Teilnehmern arbeiten dort die Bürger die Vorlagen für den Stadtrat aus. „Wichtig ist dabei, dass wir als gewählte Vertreter uns nicht anmaßen, alles allein vorab zu entscheiden“, sagt Bürgermeister Joseph Spiegel über das Pilotprojekt der Partizipation.

Die beiden Initiatoren von „Wentorf! – vernetzen denken und handeln.“ betonen, dass sie für die Gemeindepolitiker kein Wettbewerb sein wollen. Das Gegenteil sei der Fall. Man wolle das in der Bevölkerung schlummernde große Potential wecken, formulieren und dort, wo's nötig ist, an die Kommunalpolitik herantragen. Und dass Poten-

tial vorhanden ist, hat die Aktion „Wunschkarten“ auf dem letzten ADVENTorfer Markt gezeigt. 220 Wunschkarten wurden von den Besuchern ausgefüllt.

Mit „Wentorf-ernetzt!“ gibt es nun ein Forum, das sich als „Resonanzraum“ für die Entwicklung solcher Ideen und Wünsche anbietet. Hier kann sich jeder Teilnehmer mit seinen Möglichkeiten einbringen und erfährt Unterstützung durch die Gruppe.

Aus den bisherigen Treffen, die monatlich stattfinden, haben sich bislang einige Arbeitsgruppen gebildet, die sich „Pflegeprodukte selbst machen“, „Kultur in Wentorf“, „Berliner Landstraße“, „Casinopark“, „Radfahrgemeinde“ und „Blühendes Wentorf“ nennen und sich selbstorganisiert, über die monatlichen Treffen hinaus besprechen. Wer mitmachen möchte oder weitere Ideen hat, ist herzlich eingeladen. Termine für die nächsten Treffen, Ergebnisse der Treffen und weitere Infos werden laufend unter: www.wentorf-ernetzt.de veröffentlicht.

Nach Ansicht von Marc Steinwender sind die Methoden der „Liberating Structures“ durchaus auch in Vereins- oder Verbandssitzungen anwendbar. Immer dann, wenn es darum geht, vielfältige Meinungen unter einen Hut zu bekommen und eine echte, aktive Teilhabe zu ermöglichen. Ganz mutig gedacht wäre es sogar in den Fachausschuss-Sitzungen der Kommunalpolitik anwendbar. Wenn die bisherige Dialogstruktur aufgebrochen wird, Bürger mit ihren Potentialen in die Diskussionen integriert werden, könnte es zu Ergebnissen führen, die an der Sache orientiert diskutiert und auf eine breitere Akzeptanz in der Bevölkerung stoßen. Ein Anfang könnten die jährlich stattfindenden Einwohnerversammlungen sein, die in der heutigen Form kaum zum Meinungsaustausch führen. Marc Steinwender und Alena Kempf-Stein würden für ein entsprechendes Experiment gern als Moderatoren zur Verfügung stehen.

Ein Haus und seine lange Geschichte

1889 ließ sich der Augenarzt Dr. Karl Gustav Haase von dem bekannten Architekten Martin Haller die große weiße Villa am Mühlenteich 6 (heute Nr. 10) auf einem parkartigen Grundstück errichten.

1908 erwarb der Wentorfer Hermann Stoltz Haus und Grund und sein Sohn Rudolf bewohnte mit seinen zehn Kindern die Villa. Nachdem die Familie Stoltz nach Brasilien ausgewandert war, wurde das Gebäude 1935 bis 1945 von der Nationalsozialistischen Volkswohlfahrt e. V. (NSV) und anschließend von der Hamburger Jugendbehörde als Kinderheim genutzt. Kinder aus schwierigen Familienverhältnissen fanden dort eine Heimat. 1958/1959 konnte die Freie und Hansestadt Hamburg das Anwesen erwerben, zusammen mit dem Gebäude Am Mühlenteich 4, in dem das Personal wohnte. Es wurden in der Regel etwa 50 Kinder – kleine und große – betreut. Der 23.000 m² große Park stellte für die Bewohner ein Spielparadies dar.

Nachdem die Stadt Hamburg beschlossen hatte, ihre Jugendpolitik zu ändern, d.h. gefährdete Kinder vermehrt in ihren Familien zu betreuen, wurde die Villa ab 2004 geräumt und 2006 zum

Verkauf angeboten, das große Grundstück parzelliert. Nach einem weiteren Besitzerwechsel erwarb der bekannte Publizist, Fernsehmoderator und Filmproduzent Roger Willemsen, der sich einen ruhigen Lebensabend in schöner Wohnlage gewünscht hatte, 2015 die Villa und einen Teil des ursprünglichen Grundstücks. Als er erkrankte, konnte er, bevor er im Februar 2016 starb, den Plan, seinen Besitz in ein Künstlerhaus umzuwandeln, noch mit verwirklichen.

Die „Roger Willemsen Stiftung“ vergibt Stipendien an Kulturschaffende in den Bereichen bildende Kunst, Komposition und Musik, Literatur, Film und Performance. Sie ermöglicht den Stipendiaten Projektaufenthalte im Künstlerhaus in Wentorf. Die Autoren Claudia Rusch und Frank Schulz waren 2018 die ersten Autoren, die sich begeistert über ihren erholsamen Aufenthalt in einer wunderbaren Arbeitsatmosphäre in der Villa am Mühlenteich äußerten.

In dem Haus werden zu unregelmäßigen Terminen Dichterlesungen angeboten. Näheres kann man über den Newsletter der Stiftung unter www.rwstiftung.de erfahren.



Der Text wurde uns von der Historikerin Hildegard Ballerstedt zur Verfügung gestellt.

Der Mann mit der Tuba

jr – So richtig gerne redet Dirk Sacher nicht über sich selber. Als Projektleiter in der prozessbegleitenden Sensorik scheinen ihm Fakten lieber zu sein und Dinge zu erledigen, statt darüber zu reden. Der ehemalige Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr strahlt Energie und Tatendrang aus, wenn er seine konsequent durchdachten Ziele verfolgt.

Zur Feuerwehr kam er erst vergleichsweise spät, denn den klassischen Weg über die Jugendfeuerwehr hatte er nicht eingeschlagen. Für den gebürtigen Bergedorfer kam zuerst die Ausbildung, die Hochschulreife und das Studium. Es folgten Berufseinstieg und Familiengründung. Wäre da nicht die Liebe zur Musik gewesen, speziell zur Tuba, wäre Dirk Sacher vielleicht nie zur Feuerwehr gekommen. Die Kameraden hatten schon lange versucht, ihn für die Freiwillige Feuerwehr zu gewinnen, und nahmen nun die Chance wahr: „Wer in den Musikzug will, muss auch in den aktiven Dienst.“

Es folgten viele Lehrgänge, was ohne die Unterstützung seiner Frau mit Familie und Beruf sonst nicht vereinbar gewesen wäre. „Meine Frau kann sich zum Glück ganz gut allein beschäftigen“, lächelt Dirk Sacher stolz. Wenn einer in der Familie bei der Freiwilligen Feuerwehr ist, sind alle im engeren Umfeld auch betroffen, denn auf irgendeine Art und Weise ist man doch immer im Dienst: auch nachts, auch sonntags. Die Familienausfahrten können das nicht aufwiegen.

Selbst jetzt, nach seinem Rückzug aus dem aktiven Dienst, engagiert sich der ehemalige Wehrführer weiter als Vorsitzender im Förderverein. Besonders gefällt ihm nach wie vor die Vielseitigkeit in der Feuerwehr. In den Einsätzen ist oft Improvisationstalent gefragt, denn kein Einsatz ist wie der vorherige. Die gemischte Gruppe aus Handwerkern und Studierenden, Jung und Alt, wird erst als Team unter Ausnutzung der verschiedenen Fähigkeiten richtig erfolgreich. Für all dieses ehrenamtliche Engagement nach dem Beruf in der Freizeit gibt es viel zu selten ein Dankeschön. „Einmal kam mal einer, den wir aus einem Auto-



unfall gerettet haben, nach der Genesung zu uns und hat sich bedankt – das war einer der besonderen Momente in meiner Dienstzeit. Ich weiß nicht, warum es den Menschen so schwerfällt 'Danke' zu sagen – vielleicht schämen sie sich. Dabei lebt unsere Gesellschaft doch in einem Solidarsystem“, sinniert Dirk Sacher. Besonders deutlich zeigt sich das am Verhältnis der Freiwilligen Feuerwehren zu den Berufsfeuerwehren in Schleswig-Holstein: es gibt nur vier Berufsfeuerwehren im ganzen Bundesland. Die nächste zu Wentorf gelegene ist in Lübeck. Die Hauptlast liegt damit bei den knapp 50.000 aktiven Feuerwehrmitgliedern im Land.

Circa acht Jahre wird er wohl noch berufstätig sein, doch etwas mehr Zeit für seine Hobbys ist jetzt schon da. Neben der Musik ist das vor allem Sport: er läuft jährlich ein bis zwei Halbmarathons und im Winter gerne auch mal Ski. Dieses Jahr möchte er nach langer Zeit endlich mal wieder auf den Malediven tauchen gehen oder auf eine Safari in Afrika. Die Natur erleben, auch die leisen Töne hören und Echtes statt Spektakel erleben macht für ihn den besonderen Reiz dieser Reisen aus.

Dirk Sacher hat einen Plan, er wird ihn bestimmt umsetzen.

ABE Bürowelt GmbH

Stöckenhoop 16, 21465 Wentorf
Bei Teppich Knutzen, weisses Haus mit roten Fenstern, direkt hinter der Waschanlage

Copy Shop

Schwarz / weiß Kopien - ab 3 Cent
Farbkopien - ab 50 Cent

Wir liefern auch

Toner, Kartuschen, Tintenpatronen, Farbbänder

Für:

HP - Canon - Lexmark - Epson - Oki - Toshiba - Xerox - Minolta - Sharp -
Infotec - Brother - Kyocera - Ricoh - Panasonic - Olivetti - Lanier - Nashuatec

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern.

Tel.: 040 - 7200970 Fax: 040 - 72009716

 **DRK-Pflegeteam**
www.drk-pflegeteam.com



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Wentorf b. Hamburg

Telefon 040 - 729 779 50

Schwarzenbek, Bismarckstraße 9b

Telefon 0 41 51 - 53 42

Kompetenz
& Erfahrung
seit 1976:



Pflege und mehr...!

- Häusliche Pflege
- Haus-Notruf
- Pflegenotdienst
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Beratung & Betreuung
- Essen auf Rädern

Mit Faust zur Jubiläumsfeier

jr – In diesem Jahr feiert die Wentorfer Bühne 40-jähriges Bestehen. Das wird natürlich groß und mit ein bisschen Goethes Faust gefeiert, aber dazu mehr im nächsten Heft. Ein kleiner Insider-Tipp hier schon vorab: halten Sie sich unbedingt einen Termin am zweiten oder dritten Juni-Wochenende frei.

Vor 40 Jahren gründete eine kleine Gruppe von Engagierten die „Wentorfer Laienspielbühne e.V.“ und trat im selben Jahr schon mit „Der Lügner und die Nonne“ von Curt Goetz das erste Mal öffentlich auf. Von den Gründungsmitgliedern ist heute noch Frau Nevenka Erdmann aktiv im Verein und damals wie heute steht sie mit auf der Bühne.

Es folgte eine Vorbereitungsphase von knapp zwei Jahren für die zweite Theatervorstellung in 1981: „Der Trauschein“ von Ephraim Kishon.

Die Vorstellungen fanden von Anfang an in der Aula der heutigen Gemeinschaftsschule Wentorf statt. In den 40 Jahren ging die Wentorfer Bühne, wie der Verein seit 1984 heißt, nur ein einziges Mal auswärts auf Tournee. Mit großem Zuspruch an Zuschauern, aber mit leidvollen Erfahrungen bezüglich der Unversehrtheit der eigenen Kulisse kehrten die Schauspieler nach Wentorf zurück. Da das Glinder Theater, in dem das Gastspiel stattfand, niedrigere Räume hat als die heimische Aula, musste das Lebkuchenhaus der Hexe aus Hänsel und Gretel zersägt werden. So blieben auswärtige Auftritte fortan aus. Dennoch bleibt die Aufführung von „Hänsel und Gretel“ 1990 ein Meilenstein in der Geschichte der Wentorfer Bühne, denn mit rund 250 Besuchern hält sie bis heute den Zuschauerrekord. Derzeit genießen konstant ca. 170 Gäste die Vorstellungen der jährlich zwei Inszenierungen: eine im Sommer und Anfang Dezember ein Wintermärchen.

Die Menschen, die die Wentorfer Bühne prägen, pflegen einen fast familiären Umgang miteinander. Für die zwei Bühnenstücke pro Jahr wird nahezu rund um das Jahr zweimal pro Woche ge-



„Hier sind Sie richtig“ im Jahre 2011

probt. Auch das eine oder andere Wochenende ist für Proben und die Arbeiten an den Kulissen verplant. Da bleibt es nicht aus, dass bei einigen Aktiven buchstäblich die ganze Familie mitmacht. Der Verein hat zurzeit ca. 30 Mitglieder und viele Unterstützer, die das Vereinsleben tatkräftig mitgestalten. Für das besondere Miteinander sprechen neben den langen Zugehörigkeitszeiten auch die geringe Austrittsquote. Auch das Frauen-Männer-Verhältnis von derzeit 1:1 trägt wesentlich zur guten Stimmung in der Gruppe bei.

Für die Jubiläumsfeier haben sich die Schauspieler um die beiden Vorsitzenden Wolfgang Snijders und Torsten Preiß etwas Besonderes einfallen lassen: eine Galafeier zur Premiere des Sommerstückes. Es werden geladene Gäste erwartet, aber es sind auch einige wenige Karten im freien Verkauf zu erhalten. Wer bei der Feier mit Festreden, Sektempfang und zwanglosem Beisammensein im Anschluss dabei sein möchte, sollte sich zeitig um Eintrittskarten bemühen. Die folgenden Vorstellungen verlaufen wie gewohnt.

Wentorf wäre ohne die Wentorfer Bühne ein gutes Stück ärmer. Die Redaktion WENTORF IM BLICK gratuliert von Herzen zum runden Jubiläum und wünscht dem Verein, der von so viel Leidenschaft und Herzblut belebt ist, noch weitere fröhliche und erfolgreiche Jahre!

wl – Hanshermann Tangermann feierte gerade seinen 79. Geburtstag. Altersgenossen lassen es dann schon einmal ruhiger im Leben angehen. Nicht so Hanshermann! Er wird von seinen Freunden „Marathon-Mann“ genannt. Zu Recht, schließlich läuft Hanshermann locker jedes Jahr einen Marathonlauf über 42 km, einen Halbmarathon sowie vier bis fünf Volksläufe über eine Distanz von 10 km.



In diesen Schrank passen bis zu 100 Medaillen. Er ist randvoll!!

Das Besondere an Hanshermann ist, dass er erst im Alter von 67 Jahren mit dem Laufen begonnen hat. Davor war er zwar immer sportlich aktiv, Kunstradfahren und Tanzen waren seine Leidenschaften, aber die Lauf-Events schaute er sich nur als Zuschauer an. Seinen Entschluss, selber mitzulaufen anstatt zuzuschauen, setzte Hanshermann in die Tat um und startete nach einer einjährigen Vorbereitungszeit im April

2009 zu seinem ersten Marathonlauf. Dafür benötigte er gut fünf Stunden, heute dauert es ein klein wenig länger. „Du musst unter sechs Stunden bleiben, damit die Mindestzeit nicht überschritten wird“, sagt Hanshermann. „Auf eine professionelle Vorbereitung und eine gute Tempoeinteilung der Laufzwischenzeiten kommt es an. Die ersten vier Kilometer sind für mich wichtig, um richtig in den Lauf zu kommen. Ich bin

bislang immer ins Ziel gespurtet, nicht gestützt oder getragen worden. Der Applaus und das Abklatschen des Publikums fördern die Glücksmomente und pushen einen ins Ziel.“

Damit es weiter so prächtig funktioniert, trainiert und läuft Hanshermann jedes Jahr gute 1000 Kilometer. Dafür werden auch alle zwei Jahre neue Laufschuhe fällig.

COMPUTER-SERVICE GROHN

Ihr IT-Spezialist aus Wentorf

- ➔ PC- & Notebook-Service
- ➔ Internet, DSL, UMTS
- ➔ Netzwerk, LAN, WLAN
- ➔ Anwenderschulung E-Mail, PC-Grundlagen, Internet
- ➔ An- und Verkauf gebrauchter Hard- und Software



040 - 72 54 50 40
kontakt@g-com-wentorf.de
www.g-com-wentorf.de

Microsoft

Wir stellen uns für Sie auf den Kopf

- Pflege bei Ihnen zu Hause
- Psychiatrische Demenzbetreuung
- Verhinderungspflege
- Wohngemeinschaften für Senioren
- Pflegeberatung für Angehörige (Kosten übernimmt Krankenkasse)
- Beratung barrierefreies Wohnen – Beteiligung der Krankenkasse
- Tagespflege - Hol- und Bringeservice – 2 kostenlose Schnuppertage
- Spezielle Seniorenzüge



Rufen Sie uns einfach unverbindlich an – wir freuen uns.

Wentorfer Pflage team GmbH
Hauptstraße 7 • 21465 Wentorf
040 254 913 67 • unverbindl. Beratung
info@wentorfer-pflage team.de

Schnelles Internet auch für Wentorf

jc – Das e-werk Sachsenwald stellte Ende vergangenen Jahres seinen Gesellschaftern sein Konzept zur Gründung einer Breitband-Gesellschaft vor, so auch im Wentorfer Hauptausschuss am 19.11.18. (Wentorf hat am e-werk einen Anteil von 17,4%). Am 13. Dezember stimmte die Gemeindevertretung dem Beschluss zu.



Worum ging es? Das e-werk will in Kooperation mit den Vereinigten Stadtwerken GmbH, Ratzeburg, eine Tochtergesellschaft gründen, die Media Sachsenwald GmbH. Ziel der neuen Gesellschaft wird es sein, das gesamte Versorgungsgebiet des e-werks (Aumühle, Wohltorf, Wentorf, Reinbek, Glinde, Barsbüttel, Oststeinbek) flächendeckend mit einem Breitband-Glasfasernetz auszurüsten. Die Vereinigten Stadtwerke Ratzeburg bieten schon heute vor Ort mit ihrem Breitband-Netz verschiedene Internetanschlüsse an, u. a. ein Paket mit Internet, Telefon und TV bei 200 Mbit/s zum monatlichen Pauschalpreis von 59,90 € an. Wem das immer noch zu langsam ist, der kann bei einem Aufschlag von 20 € seine Daten mit 500 Mbit/s runterladen oder bei einem Aufschlag von 40 € sogar mit 1000 Mbit/s. Es ist davon auszugehen, dass die Media Sachsenwald ihre Dienste zu ähnlichen Konditionen anbieten wird.

Nur, das dauert noch ein bisschen. Für sein Versorgungsgebiet rechnet der Geschäftsführer des e-werks, Thomas Kanitz, mit 10 Jahren. Wann Wentorf an der Reihe sein wird, kann er noch nicht sagen. Es ist jedoch eine möglichst zeitnahe Anbindung auch einzelner Gebiete in der Gemeinde Wentorf geplant. Immerhin, der Hausanschluss soll in der erstmaligen Ausbauphase kostenlos sein. Wer schneller schnelles Internet haben will und be-

reit ist, dafür auch zu investieren, kann sich mit den Stadtwerken Geesthacht in Verbindung setzen. Einige Wentorfer Neubaugebiete werden bereits mit dem Geesthachter Breitbandkanal versorgt, für andere Gebiete in Wentorf bieten die Stadtwerke eine Ausweitung ihres Netzes an, wenn sich genügend Interessenten melden, zu durchaus akzeptablen Konditionen. Nun hört man aber auch, dass die Frequenzen für die neue G5-Technik versteigert werden sollen, das Netz ab 2020 aufgebaut werden könnte. Die G5-Technik kann bis zu 4 Gbit/s leisten, ist damit 100 Mal schneller als die heutige Technik. Die großen Netzanbieter Telekom, Vodafone und Telefónica werden sich im Wettbewerb sicher mit dem Netzausbau beeilen, um sich dann gegenseitig zu unterbieten. Aber wann sie Wentorf mit der neuen Technik erreichen werden, ist ebenfalls fraglich. Die heutigen Sendemasten müssen aufwendig nachgerüstet werden und es müssen darüber hinaus viele neue Masten aufgebaut werden, denn die hohen Frequenzen haben eine deutlich geringere Reichweite. Auch das wird seine Auswirkungen auf die Preisgestaltung der Netzanbieter haben.

Mehr auf www.vereinigte-stadtwerke.de/media/ und www.stadtwerke-geesthacht.de/internet-telefonie-tv.html

An advertisement for E. Leverenz GmbH, a funeral home. The background features a classical stone bust of a woman's head. The text is in a serif font. At the top, it says 'BESTATTUNGEN E. LEVERENZ GMBH' and 'BESTATTUNGEN SEIT ÜBER 70 JAHREN'. Below that, it says 'VERTRAUEN SIE UNS.' and lists the names 'ENNE LEVERENZ · MICHAEL KRÜGER · WALTER LEVERENZ'. At the bottom, it provides the address 'REINBEKER WEG 13 · MOORKÖPPEL 14' and '21465 WENTORF'. On the left side, there is a logo consisting of a cross and the letters 'E' and 'L', with the text 'WIR SIND IMMER FÜR SIE DA' and the phone number '730 28 00' below it.

Eine Versicherung auf Gegenseitigkeit

jc – Manchmal kommen die Wentorfer zu ihr, wenn sie ihren Mietvertrag nicht richtig verstehen. Auch dann hilft sie gern – eigentlich ist die Itzehoer Vertrauensfrau Tanja Wulf aber natürlich für die Versicherungsverträge ihrer Kunden zuständig. Und das bereits seit genau 10 Jahren.

Von Ihrer Agentur in der Zollstraße 11a betreut sie insgesamt rund 1500 Mitglieder. Denn die Kunden der Itzehoer Versicherungen sind immer zugleich auch Mitglieder dieses Versicherungsvereins auf Gegenseitigkeit. Damit muss die Itzehoer nicht auf die Rendite etwaiger Aktionäre achten, das Geld bleibt im Unternehmen – eben zu Gunsten der Mitglieder.

Schon seit 1906 gibt es den Verein, zunächst bestehend aus 47 Männern, die den Landwirten in Schleswig-Holstein einen Haftpflicht-Versicherungsschutz bieten wollten. Über die Jahrzehnte entwickelte er sich rasant zur größten unabhängigen Versicherung in Schleswig-Holstein weiter. Inzwischen arbeiten allein in der



Tanja Wulf

Hauptverwaltung rund 600 Beschäftigte. Dazu kommen rund 400 Vertrauensleute in ganz Norddeutschland – wie Tanja Wulf. Auch wenn heute die Kfz-Sparte den größten Anteil der Versicherungen ausmacht, ist sie stolz darauf, dass sie Absicherung für viele Lebensbereiche wie Unfall, Pflege, Gesundheit, Rente, Vorsorge, Beruf, Haus, Eigentum, Rechtsschutz oder auch Haftpflicht im Angebot hat. Noch wichtiger ist ihr aber, dass sie durch den direkten Telefonkontakt zur Hauptverwaltung schnell weiterhelfen kann, wenn wirklich mal etwas passiert ist.

Dämmerlicht

Für perfektes Sehen beim Autofahren.



Hauptstraße 3 | 21465 Wentorf | 040 72 91 96 13
info@augen-und-optic.de | www.augen-und-optic.de
Mo–Fr 9.00–18.30 Uhr | Sa 9.00–14.00 Uhr | [P] direkt am Haus

MARTIN BUSCH
**AUGEN
& OPTIC**

Hemd köpen

Segg mol, geiht di dat ok so? Mien Deern seggt vör'n poor Dag to mi – ik glöv, dat weer'n Dingsdag, denn dor is ja jümmers Markt in Bardörp: „Heinrich, wullt du nich mit mi komen?". Wenn se dat seggt, denn will se entweder op'n Markt veel inköpen, oder se will för sik 'ne nee Blus utsöken, oder se meent ik bruuk mol wedder wat Nees.

„Also von'n Markt bruuk ik ja nich so veel“, seggt se mi as wi ünnerwegens weern. Aha, denk ik, 'ne Blus is an'ne Reeg. As wi mit'n Rad an'n Mohnhof ankamen sünd, fohrt mien Deern ok schnurstracks in't Sachsentor un stellt ehr Rad vör Penndörp af. Damals geev dat dat Geschäft ja noch. Nachtigall, ick hör dir trapsen!

Ick go ja nu achter ehr ran. Schnurstracks op de Rulltrepp los. Boben an de Rulltrepp krigst du so richtig noch'n Swung direktemang op de Hemden to. Hier liggt een Hemd neben dat annere. Bunte, witte, welk mit Striepens, karierte, welk mit kotte un mit lange Arms, welk mit Knööp an'n Kragen – „Batten daun“ seggt man doarto – un welk ohne, scheune warme un elegante.

Also:

- karierte mag mien Swiegerdochter nich lieden,
- witte kann ik nich bruuken, denn de ward to gau schietig an'n Kragen,
- elegante bruuk ik nich mehr, bün ja Rentner,
- kotte Arms kann ik op'n Dood nich lieden.

An levsten mag ik ja bunte. Dat hett een groten Vördeel. Dor kann ik mi in de Farv nich vergriepen, denn irgeneene Farv is dor jümmers bi. Köfft hebbt wi denn ja ok dat bunte. Du meenst: dat güng ja fix? Hest di dacht.

„Eegentlich bruukst du ja ok'n Pullover. Kiek mol, dor sünd doch welk“. Hanna weer all richtig innegang un söcht mi all welk rut. Mi föll al dat Visier dol. Op'n Blus harr ik mi ja instellt, aber nich op'n Pullover. Ik bün doch mitkomen, üm mi een Hemd uttosöken, un dat heff ik doch all. Op'n Pullover heff ik mi überhaupt nich instellt.

Mien Nackenhaar stellt sik all op. Twee Socken an'n sülbigen Dag? Dat is toveel. För'n Pullover bruk ik erst de richtige Instellung, un de heff ik hüt nich. Bün doch keen Fernseher, den du so mal eben umschalten kannst. Vun Programm 1 op Programm 12. Nee, dat geiht mi gegen den Strich, segg ik di.



Wi hebbt denn ja doch 'n Pullover köfft, aber lieden much ik den nich. Jedenfalls nich hüt. Loter heff ik den to mien Lieblingspullover mokt. Ja, kannst ja ok nich twee Socken op'n Mol maken. Jümmers een na 'n annern.

Heinrich Querfurt

SERVICE RUND UM HIFI & TV

Beratung
und Planung;
Lieferung,
Installation und
Montage

Multiroom-
Systeme

Reparatur
und Wartung
aller TV- und HiFi-
Geräte durch die
hauseigene
MEISTER-
WERKSTATT

Digital TV
über Sat, Kabel
oder Antenne:
Einzelanschluss und
Mehnteilnehmer-
anlagen

Finan-
zierung

HASS  **TV + HIFI.**

Hauptstr. 8 · 21465 Wentorf bei HH
040 - 720 25 04 · www.HASS-TV.de



DER BESTE SCHUTZ
IN IHRER NÄHE

Immer
gut beraten

Vetrauensfrau
» **Tanja Wulf**

Versicherungsfachfrau (IHK)
Zollstr. 11a, 21465 Wentorf

» **040 51327760**
wulf@itzehoer-vl.de

 **itzehoer**
Versicherungen
... und gut ✓

www.wulf.itzehoer-vl.de

ml – *Im vergangenen Sommer wurden in ganz Schleswig-Holstein Bürgerinnen und Bürger aufgegrufen, sich als Schöffen für die zuständigen Amtsgerichte für die Amtsperiode 2019 bis 2023 zu bewerben. So auch in Wentorf. Im Herbst 2018 wurden durch die Gemeindevertretung Listenvorschläge erstellt und weitergeleitet. Antragsformulare waren (und sind) auf der Homepage der Gemeinde bereitgestellt. Ganz genau wusste keiner in unserer Redaktion, wie das Bewerbungsverfahren abläuft und welche Aufgaben Schöffen eigentlich haben. Nach ersten Recherchen war die Redaktion schnell überzeugt, diese interessante und wichtige Aufgabe in unserem Bürgermagazin vorzustellen.*

Wer kann Schöffe werden?

Jede Frau und jeder Mann zwischen 25 und 70 Jahren ohne Vorstrafen. Man kann sich direkt bewerben, aber in vielen Gemeinden war bzw. ist es von Vorteil, sich von einer gesellschaftlichen (z.B. Kirche, Gewerkschaften, Vereine) oder politischen Organisation vorschlagen zu lassen. So auch in Wentorf. Die Vorschläge kamen aus den Fraktionen. Man musste und muss jedoch der jeweiligen Organisation oder Partei nicht angehören. Interessierten wird empfohlen, sich rechtzeitig zu informieren.

Welchen Einfluss haben die Schöffen am Gericht?

Schöffinnen und Schöffen wirken an der Hauptverhandlung in gleichem Umfang und mit gleicher Stimme wie die Berufsrichter mit. Da jedes Urteil mit einer Mehrheit von zwei Dritteln der Mitglieder des Gerichts gefasst werden muss, gilt: Gegen die Stimmen beider Schöffen kann in Deutschland kein Angeklagter verurteilt werden. Bewerber sollten sich daher ihrer Verantwortung in gleicher Weise gegenüber Angeklagten, Öffentlichkeit und Geschädigten bewusst sein.

Wer hilft den Schöffen bei ihrer Arbeit?

Die „Deutsche Vereinigung der Schöffinnen und Schöffen, Landesverband Nord e.V.“ (DSV) für Hamburg, Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern wurde gegründet, „um die an der Bürgerbeteiligung in der Rechtsprechung interessierten Menschen zur Bewerbung um das Schöffenamts zu ermuntern“ und sie bei dieser sicher nicht leichten Aufgabe durch Informatio-

nen, Vorträge und Fortbildungen zu unterstützen. Sicherlich ist es neben einem „gesunden Menschenverstand“ von Vorteil, das Prinzip der Gewaltenteilung in der Bundesrepublik zu kennen und sich der Rolle des Ehrenamtes bzw. die des Laien in der Runde von hauptberuflichen Richterinnen und Richtern bewusst zu sein. Der DSV Landesverband bietet dazu seine Hilfe an. Mitglied im Verein kann jeder werden. Für 48 € im Jahr gibt es viele informative Vorträge, Besuche und Veranstaltungen, die nicht nur für die neu gewählten Schöffen interessant und von Bedeutung sind:

Strafverfahren und Hauptverhandlung, Strafzweck und Strafzumessung, Aufgaben, Rechte und Pflichten von Schöffen; Von der Straftat bis zur Resozialisierung – wie arbeitet die Polizei; die Staatsanwaltschaft als Herrin des Ermittlungsverfahrens; Aufgaben des Richters in der Hauptverhandlung; Aufgaben des Strafverteidigers; Strafvollzug – was passiert hinter den Gefängnismauern; Bewährungshilfe – die Zeit nach dem Knast.

Als Mitglied der DSV kann man sich über diese Themenkreise informieren, ohne gewählter Schöffe zu sein.

Wie hoch ist die Entschädigung?

Die ehrenamtliche Tätigkeit wird auch entschädigt. Das Nähere regelt das Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetz – JVEG.

Die Wahlzeit beträgt fünf Jahre, begann am 01.01.2019 und endet am 31.12.2023. Die nächste Schöffenwahl findet im Frühjahr 2023 für die Amtsperiode 2024-2028 statt.

Schöffen und Jugendschöffen sind an Gerichtsentscheidungen wesentlich beteiligt, fällen Urteile mit. Das sind anspruchsvolle und geistige Tätigkeiten, die in unserem Rechtssystem eine feste und sinnvolle Verankerung haben. Interessierte und Gewählte können sich über Grundlagen und Ethik des staatsbürgerlichen Ehrenamtes informieren.

Nähere Informationen unter www.schoeffen-nord.de. WIB empfiehlt, dort einmal vorbeizuschauen. Es lohnt sich auch jetzt, zu Beginn der neuen Amtsperiode.

16. Wentorfer Oldtimertreffen

jc – Am verkaufsoffenen Sonntag, den 14. April, beginnt ab 10 Uhr die „5. Jahreszeit“ für Oldtimerfans bei Auto-Vorbeck im Südreder 2-4.

Beim 16. Wentorfer Oldtimertreffen organisieren die Profis von Hanse-Oldtimer (www.hanse-oldtimer.de) historische Feuerwehren, Youngtimer, Oldtimer und Motorräder. Und es kommen alle Freunde des monatlichen Oldtimertreff-Hamburg mit ihren Sportwagen, Jeeps und Traktoren. Daneben gibt es ein großes Rahmenprogramm von Auto-Vorbeck, Hanse-Oldtimer, Auto-Wichert, Tanknologie, Kamux und TÜV Nord.



Wer mag, kann das DRK-Wentorf und den Run- den Tisch Asyl Wentorf bei der Gelegenheit mit einem selbstgebackenen Kuchen oder einer

Torten-Spende unterstützen. Einfach den Kuchen oder die Torte am 14. April 2019 bei Auto-Vorbeck vorbeibringen.

Wussten Sie schon...

wl – ... dass die Gemeinde Wentorf seit Kurzem einen Mängelmelder auf ihrer Internetseite hat?

Der Bürger kann von unterwegs Mängel oder Schäden einer Kategorieauswahl zuordnen und unter: www.wentorf.de/Interaktiv/Mängelmelder/ der Verwaltung melden. Sehr praktisch ist die Möglichkeit, mittels der GPS-Ortung seines Smartphones in Google Map den Ort des Geschehens zu markieren. Schnell noch ein Foto machen und mit der Mängelbeschreibung hochladen. Damit die Verwaltung weiß, wer den Mangel gemeldet hat, dürfen die persönlichen

Angaben (werden nicht veröffentlicht) und die Zustimmung zur Datenschutzerklärung nicht fehlen. Fertig ist die Meldung.

Das Beste ist, dass nun auch der Melder sehen kann, wie die Bearbeitung seines Eintrages verläuft. Derzeit ist ersichtlich, dass von 35 Mängeln nur wenige noch ungelöst oder in Bearbeitung sind. Die überwiegende Anzahl führt den Status "Gelöst/Erledigt".

Wir finden: gut gelungen!

Ihre Wentorfer Apotheken

 **RATS-APOTHEKE**

www.rats-apotheke-wentorf.de

Hauptstraße 2-4

Tel. 040 - 720 12 08 • Fax. 040 - 720 86 33

21465 Wentorf



NEUE APOTHEKE
im Casino Park Center

Am CasinoPark 14

Tel. 040 - 720 23 60 • Fax. 040 - 729 77 59

21465 Wentorf



Jugendrotkreuz Wentorf

kg – Seit Herbst 2018 gibt es in Wentorf am Südring 48 wieder eine Jugendrotkreuz-Gruppe. Unter der Leitung von Stefanie Heße trifft sich eine fröhliche Gruppe von derzeit 10-12 Kindern im Alter von 6-12 Jahren jeden Freitag von 16.30-18 Uhr.

Diese eineinhalb Stunden reichen gar nicht aus für die vielen Projekte und Themen der „Fuchsis“ – der Name der Gruppe entstand aus dem Buchstabensalat ihrer Vornamen. Denn Vieles steht bei den „Fuchsis“ auf dem Programm: Im Gesprächskreis kann jeder über seine Erlebnisse berichten, in der Vorweihnachtszeit backen sie Plätzchen und überraschen damit Senioren im Pflegeheim, sie gehen Bowlen, sind auch auf stattfindenden Helferfesten präsent und natürlich lernen sie Erste-Hilfe, das Anlegen von Verbänden und den Gebrauch des Erste-Hilfe-Koffers. Das nächste große Ziel, auf das die „Fuchsis“ hinarbeiten, ist der Kreiswettbewerb im Mai 2019 in Büchen.



Ein prima Team – aber es ist noch Platz für mehr Kids.

Super wäre es, wenn noch mehr Jugendliche das Team verstärken. Die Teilnahme ist kostenfrei. Steffi Heße freut sich über weitere Interessenten und steht gerne für Informationen zur Verfügung: rk@drk-wentorf.de.

Wer mag, kann freitags auch einfach mal bei der Gruppe vorbeischaun. Zur besseren Planung ist es jedoch wünschenswert, Steffi Heße vorab zu kontaktieren: 0172-726 72 22

Für Wärme und Wellness zu Hause.

OLAF CORDES
Sanitärtechnik und Heizungsinstallation

Bäder
Heizungen
Solar
Wartungen
Gutachten

Berliner Landstraße 21 | 21465 Wentorf | Telefon: 040 729 770 47

*Weißt du, wie viel Sternlein stehen
an dem blauen Himmelszelt?
Gott, der Herr, hat sie gezählt,
dass ihm auch nicht eines fehlet,
an der ganzen großen Zahl.*

uh – Heute würde sich der liebe Gott wundern, wie schnell er mit dem Zählen fertig ist, da es kaum noch Sterne am Nachthimmel zu sehen gibt! Die Sternbilder der Orion, kleiner und großer Wagen und das Himmels W sind zu erkennen! Die Milchstraße ist nur noch in dunklen Gegenden zu sehen! Ein Kulturgut der Menschheit ist verschwunden: „Der Blick in die Sterne“!

Das Ökosystem hat sich verändert. Es ist nicht etwa schmutziges Licht, es ist die Aufhellung des Nachthimmels durch künstliches Licht! Der jährliche Zuwachs an Lichtverschmutzung beträgt etwa sechs Prozent!

Die Straßenbeleuchtung im Wohngebiet südlich der Wentorfer Kirche ist vorbildlich! Das Licht

wird nach oben abgeschirmt und auf den Boden fällt warm-gelbes Licht! Gleichwohl wird auch dort von Häusern aus die ganze Nacht über blau-grünes Licht auf die Umgebung gestrahlt! Sehr schädlich für Mensch und Tier! Um Haus, Grund und Boden vor ungebetenen Gästen zu schützen, ist es sinnvoll, Lampen mit warm-weißem Licht mit Bewegungsmeldern auszurüsten! Die wenigen Insekten, die wir noch haben, fliegen sich an dem Licht zu Tode!

Durch künstliche Lichtquellen wird die Orientierung von nachtaktiven Vögeln gestört. Viele Vögel kollidieren nachts mit beleuchteten Hochhäusern. Zugvögel werden von ihren gewohnten Routen abgelenkt, fliegen dadurch oft weite Umwege! Singvögel verändern ihr Sing- und Fortpflanzungsverhalten. So fangen Männchen morgens früher an zu singen und weibliche Blaumeisen beginnen eher mit dem Brutgeschäft. Die verfrühte Eiablage kann für den Meisen-Nachwuchs kritisch werden, wenn die Phase des höchsten Nahrungsbedarfs nicht mehr mit dem Zeitpunkt der ma-



musicosophia
www.musicosophia.org

Meditatives Musikhören

6. April: Gustav Mahler
Das Lied von der Erde

18. Mai: Johannes Brahms
1. Sinfonie, 4. Satz

In der Alten Schule von 9:30 bis 17 Uhr

Anmeldung und Information:
Manfred Lellek, Tel.: 720 43 36
E-Mail: musik hoeren@t-online.de
Teilnahmegebühr: 30 €

Finden Sie einen tieferen Zugang zu den
Meisterwerken der Musik mit der
Musicosophia-Hörmethode.
Vorkenntnisse brauchen Sie nicht; vielmehr ist
Ihre Liebe zur Musik die beste Voraussetzung.



 **mini Lernkreis Nachhilfe**

seit 1974 – alle Fächer – alle Klassen – LRS-Training

Jetzt neu! In Wentorf + Umgebung

- als Einzelunterricht oder in Mini-Gruppen
- ausgebildete Lehrkräfte
- **Ihre persönliche Nachhilfeschule**

www.minilernkreis.de/sachsenwald-suedholstein

 **040 - 84 50 39 27**





Schleswig-Holstein und Hamburg bei Nacht, eingekreist ist Wentorf.

Auf dem Bild des NASA-Satelliten Suomi werden nicht nur Siedlungen, sondern auch Schiffe sichtbar.

Quelle: NASA

ximalen Nahrungsverfügbarkeit übereinstimmt. Nachtaktive, flugfähige Insekten orientieren sich nachts normalerweise am schwachen Licht der Gestirne. Nachtfaltern reicht sogar das geringe Licht des Mondes für Futter- und Partnersuche. Straßenlaternen oder Außenbeleuchtungen an Gebäuden üben auf viele Insekten eine große Anziehungskraft aus und locken sie aus ihren natürlichen Lebensräumen. Besonders verlockend sind hohe UV-Anteile, an denen die Falter und Insekten zu Schaden kommen und Spitzmäusen, Igel, Spinnen, Kröten und Vögeln zum Opfer fallen! Bei undichten Lampengehäusen sterben zudem viele Tiere durch den Kontakt mit den heißen Leuchtmitteln!

Lachse schwimmen tausende Kilometer flussaufwärts, um zu laichen. Doch beleuchtete Brücken versperren ihnen den Weg. Zu lange, um rechtzeitig anzukommen. Der Wachstumszyklus von Pflanzen wird durch nächtliches Kunstlicht beeinflusst. Laubbäume können im Herbst ihre Blätter später verlieren und sind so anfälliger für Frostschäden. Uns Menschen unterdrückt das künstliche Licht die Produktion des „Schlafhormons“ Melatonin, die innere Uhr wird gestört. Dies kann

zu Schlafstörungen, Depressionen, Magen-Darmbeschwerden bis hin zu Krebs führen!

Nun dürfen sich auch noch die „Lichtkünstler“ austoben mit angestrahlten Häusern, Türmen, Naturobjekten, der helle Wahnsinn!

Die Zahl der sichtbaren Sterne nimmt durch Lichtverschmutzung immer weiter ab. In hellen Großstädten kann man nur noch wenige helle Sterne erkennen, ein dunkler Landhimmel dagegen zeigt mehrere tausend Sterne. Dies raubt den Menschen die Chance auf ein einzigartiges Naturschauspiel!

BUND und NABU empfehlen: Gute Lampen senden ihr Licht ohne Streuverlust nach unten auf den Gartenweg. Kugelleuchten, die ihr Licht in alle Richtungen strahlen, blenden und sind ungeeignet! Je geringer der blauviolette Anteil des Lichts, desto weniger Insekten werden angelockt! Ideal sind UV-arme Leuchtmittel oder Birnen mit UV-Glas! Am Haus und im Garten ist Dauerlicht überflüssig. Ein Bewegungsmelder schaltet nur dann ein, wenn Licht gebraucht wird!

wl/jc – Im Zusammenspiel zwischen der Gemeinde Wentorf, der AWO für die soziale Betreuung von Flüchtlingen und der Bürgerinitiative „Runder Tisch Asyl Wentorf“ (RTAW) gibt es, gelinde gesagt, Verstimmungen im Umgang der handelnden Personen.

Protest gegen Umzug

Auf der Hauptausschuss-Sitzung am 19. November letzten Jahres protestierten ca. 30 Asylsuchende, Einzelpersonen, Familien und Kinder, mit Schildern ausgerüstet, gegen eine Information, dass sie aus der Unterkunft am Fritz-Specht-Weg zur ehemaligen Hamburger Sportschule Am Fuchsberg umziehen sollten. Die Familien waren sehr besorgt um ihre Kinder, da diese dann morgens im Dunkeln durch den Wald zur Schule bzw. zum Bus gehen müssten.

Bürgermeister Petersen erläuterte, dass die Unterbringung der Asylbewerber auf dem ehemaligen HSB-Gelände derzeit noch mit dem Eigentümer der Räume in Verhandlung sei. Er betonte, dass die Familien sicher sein könnten, dass die Gemeinde alle erforderlichen Maßnahmen treffen werde, um die Sicherheit des Schulwegs zu gewährleisten.

Gespräche abgebrochen

Bisher nahmen an den Lenkungssitzungen des RTAW der Bürgermeister und der Flüchtlingsbetreuer Stefan Jenkel von der AWO teil. In der darauffolgenden Sitzung warf Dirk Petersen den Vertretern des „Runden Tisches“ vor, den Protest in der Ausschusssitzung angestiftet zu haben. Petersen sagte, dass er nicht mehr mit dem RTAW sprechen werde und verließ zusammen mit dem AWO Mitarbeiter die Sitzung. Uns gegenüber begründet der Bürgermeister die Aufgabe der Teilnahme an den Lenkungssitzungen mit Zeitmangel. Schließlich gebe es andere Ansprechpartner in der Verwaltung, die dem „Runden Tisch“ bekannt seien. Jenkel gibt persönliche Gründe an, warum er künftig den Sitzungen des RTAW fernbleiben wird. Petersen will künftig die Kommunikation nur mit Vereinigungen, die einen Vereinsstatus haben, fortführen. „Ein Verein hat mindestens eine Person, die als Vorstand den Verein gesetzlich vertritt. Somit können rechts-



Teilansicht der Unterkunft am Fritz-Specht-Weg

verbindliche Vereinbarungen getroffen werden“, so die Ansicht des Bürgermeisters. Für die Gründung eines Vereins sieht der RTAW dagegen keine Notwendigkeit.

Möbel aus Steuergeldern vernichten?

Ganz und gar unverständlich ist der Fall von zwei Flüchtlingsfamilien. Die Gemeinde hatte ihnen Wohnungen im „REWE-Gebäude“ zur Verfügung gestellt. Über das Jobcenter hatten die Familien Gelder erhalten, mit der sie sich die Wohnungen einrichten konnten. Nachdem der Abrisstermin für das „REWE-Gebäude“ konkret wurde, forderte die Gemeinde die Familien auf, wieder in den Südring zurückzuziehen. Dass sie ihre eigenen Möbel nicht mitnehmen dürfen und die Gemeinde keine Einlagerungsmöglichkeit dafür vorhalten kann oder will, können die Bewohner nicht verstehen. Bleibt nur die Entsorgung der durch Steuergelder finanzierten Einrichtungen?

Betriebskostenüberschüsse zu Lasten von Asylsuchenden?

Die Betriebskostenabrechnung der Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkunft Am Südring zeigt seit zwei Jahren deutliche Überschüsse, im Jahre 2017 knapp 25.000, im Jahre 2018 gut 38.000 €. Der Antrag der Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen, die Gebühren entsprechend anzupassen, wurde auf der Gemeindevertretersitzung am 13.12.18 von den Fraktionen CDU, SPD und FDP zurückgewiesen. Im Bürgerausschuss am 24.09.2018 wurde noch einstimmig beschlossen, eine Unterdeckung von 149.000 € aus dem Jahr 2015 wegen Unbilligkeit nicht zu berücksichtigen. Jetzt sahen es die drei Fraktionen anders und lehnten eine Anpassung der Gebühren ab.

Verkehrsschau am 28.04.2018

Sehr geehrte Damen und Herren, habe Ihren Artikel mit Interesse gelesen. Ich kann mich Ihrer Verwunderung, dass die Verwaltung Ihnen das Protokoll nicht zugänglich gemacht hat, nur anschließen.

Vermutlich sind sich die Verantwortlichen auch nicht bewusst, dass sie vor einigen Monaten die zweite sehr erfolgreiche Einrichtung zur Erhöhung des Schadstoffausstoßes der Autos geschaffen haben. Ich beziehe mich auf die mir blödsinnig erscheinenden Halbinseln am Beginn der Berliner Landstraße vor Budni. Hier

können Autos sich nicht begegnen, sondern müssen den Gegenverkehr abwarten und derweil kräftig Schadstoffe ausstoßen. Die erste Einrichtung dieser Art ist die vor Jahren eingerichtete Bushaltestelle am Henkenhop. In Anbetracht der Tatsache, dass Hamburg inzwischen Straßen sperrt, um die Anlieger weniger Abgase einatmen zu lassen, scheinen mir diese Einrichtungen kontraproduktiv.

Mit freundlichen Grüßen!

Dr. Claus Gossler, 25.11.18

Senioren helfen Senioren

Als ich den o.a. Hinweis gelesen habe, nahm ich gleich das Telefon und bin mit meinem Anliegen freundlich aufgenommen worden. Innerhalb kürzester Frist meldete sich jemand telefonisch bei mir und wir machten einen Termin aus. Pünktlich standen dann ein Dame und ein Herr vor meiner Tür und machten sich mit dem mitgebrachten Werkzeug an die Arbeit. Freundliche und lustige und vor allem kompetente Leute!!!! Haben mein Problem hervorragend gelöst. Ich bin von dieser Aktion Senioren

helfen Senioren begeistert und bedaure nur, dass ich jetzt erst davon erfahren habe, und wenn es meine Gesundheit erlaubte, wäre ich sofort dabei!! Ich kann nur jedem empfehlen, sich die Telefonnummer 04018088703 zu merken und um Hilfe zu bitten. Die Damen und Herren stehen auch für die kleinen Probleme, die man als Senior/in hat, zur Verfügung, und wenn es nur das Annähen eines Knopfes ist.

Peter Grotzsch, 06.12.20018

An alle Vogelfreunde

Ein Hilferuf an alle Vogelfreunde, denn unsere heimische Vogelwelt ist in großer Gefahr und darum auf unsere Hilfe angewiesen.

Ich zitiere Peter Berthold, Prof. für Vogelkunde: „Seit 1980 haben wir 80% unserer Vögel in Deutschland verloren, sie finden keine Nahrung mehr, denn der Rückgang der Insekten ist dramatisch. Wo früher fünf Vögel zwitscherten, ist heute nur noch einer.“ Sein Vorschlag ist, Vögel ganzjährig zu füttern, denn die härteste Zeit für einen Vogel ist nicht der Winter, sondern die Brutzeit im Mai und Juni. Die Fütterung kann

bestehen aus Sonnenblumenkernen, Erdnüssen, Fettknödeln und Weichfutter wie Haferflocken, Rosinen, Apfelstücken. Ich hoffe so sehr, dass sich viele daran beteiligen werden, damit auch unsere Kinder und Kindeskindern sich an unseren geliebten Freunden erfreuen können.

Ulrike Moos, August 2018



Wie geht es mit dem **Seniorentreff am Dienstag** weiter?

wl – Marion Schweitzer hatte zur Weihnachtsfeier im Dezember letzten Jahres die Gruppe "Seniorentreff am Dienstag" geladen. Alle kamen und füllten die Räumlichkeiten in der Alten Schule bis auf den letzten Stuhl. Für Marion Schweitzer war es die letzte Feierlichkeit der Seniorengruppe unter ihrer Leitung. Sie gab ihren Abschied nach 18jähriger Mitarbeit bekannt. Die Gesundheit lässt es einfach nicht mehr zu, die Organisation und Durchführung der verschiedenen Aktivitäten weiter zu übernehmen.



Marion Schweitzer bei ihrer Abschiedsrede

oder ihren Nachfolger hier und heute bekanntgegeben. Inzwischen hat die Gemeindeverwaltung entschieden, dass die "Alte Schule" auch weiterhin als Standort für den Seniorentreff am Dienstag erhalten bleibt. Die Leitungsfunktion ist nunmehr als eine bezahlte 450-Euro-Stelle, vorerst befristet auf zwei Jahre, ausgeschrieben. Wie zu vernehmen ist, sind einige Bewerbungen dazu eingegangen. Bei Redaktionsschluss stand die Personalentscheidung noch aus.

Neben den vielen Senioren waren auch der Bürgermeister Dirk Petersen und der Bürgervorsteher Andreas Hein sowie Mitglieder des Seniorenbeirats gekommen. Alle lauschten aufmerksam den Abschiedsworten von Marion Schweitzer. Gerne hätte sie ihre Nachfolgerin

Bis eine Nachfolgerin/ ein Nachfolger gefunden ist, werden die unermüdlichen Helferinnen die Organisation der Seniorengruppe in ihre bewährten Hände nehmen. Marion Schweitzer versprach den Anwesenden, des Öfteren mal an den Dienstagen vorbeizuschauen.

LEBEN IN GEBORGENHEIT



**Wichern-Gemeinschaft
Reinbek e.V.**

**Unsere Tagespflege:
WICHERN-SONNE**

Zollstraße 7 b
21465 Wentorf
Tel: 040/739 24 67 - 94
Fax: 040/739 24 67 - 99
www.wichern-reinbek.de

Wichern-Sonne

Tagespflege in Wentorf



WICHERN-
GEMEINSCHAFT
Reinbek e.V.

NEU!

Wir betreuen unsere Gäste Montag - Freitag 8:00 - 16:00 Uhr

Rufen Sie uns an, schreiben Sie uns oder schauen Sie mal rein.
Wir informieren Sie und senden Ihnen gerne Unterlagen zu.

Vereinbaren Sie auch einen kostenlosen Schnuppertag bei uns!

Mail: tagespflege@wichern-reinbek.de Tel: 040/739 24 67 - 94

Mehr Verkehrssicherheit mit Abbiegeassistenten

jc – Seit Jahren werden Abbiegeassistenten für Lkw über 7,5 t gefordert. Nach Angaben des Deutschen Verkehrssicherheitsrats (DVR) sterben jedes Jahr 30 Radfahrer durch rechts abbiegende Lastkraftwagen, weil sie im toten Winkel nicht gesehen werden. In Wentorf musste vor 11 Jahren ein junges Mädchen in Folge eines solchen Unfalls sein Leben lassen. Jetzt endlich bewegt sich etwas.

Im Koalitionsvertrag haben CDU und SPD vereinbart, den Abbiege-Assistenten für neue Lkw und Busse zur Pflicht zu machen, Verkehrsminister Andreas Scheuer kündigte im Oktober 2018 an, dass Nach- und Umrüstungen von Lkw mit elektronischen Abbiegeassistenten finanziell gefördert werden sollen.

Die Gemeinde Wentorf hat nicht mehr so lange gewartet. Im Dezember 2018 hat sie den großen Lkw des Betriebshofs mit einem elektronischen Abbiegeassistenten nachgerüstet. Am Führerhaus ganz oben wurde eine Videokamera angebracht, die das Fahrzeug über die gesamte rechte Seite



Monitor im Fahrerhaus mit sich bewegender Person auf dem Bildschirm

auf einem Monitor im Führerhaus abbilden kann. Der Monitor schaltet sich automatisch ein, wenn der rechte Blinker betätigt wird. Wenn sich im Kamerabereich ein Mensch bewegt, wird zusätzlich ein akustisches Signal für den Fahrer ausgelöst.

Ob bzw. wie viel Gewerbebetriebe in Wentorf ihre Lkw inzwischen nachgerüstet haben, konnten wir nicht in Erfahrung bringen. Lediglich die Buhck-Gruppe bestätigte uns, dass sie ihre Fahrzeuge schon vor Jahren nachgerüstet hat.



www.ksk-ratzeburg.de/foerderung

Miteinander ist einfach.

Wenn man einen Partner hat, der sich engagiert.

Wir übernehmen Verantwortung für die Region und die Menschen im Kreis Herzogtum Lauenburg – wir fördern Projekte und Aktivitäten in den Bereichen Sport, Bildung, Kultur, Soziales, Wirtschaft und Umwelt.

 Kreissparkasse
Herzogtum Lauenburg

ww – Für die Beratungen waren sie wichtig, die Daten des Jahresfinanzabschlusses der Gemeinde Wentorf aus dem Jahre 2016. Viel älter durften sie aber auch nicht sein, schließlich ging es um die Haushaltsfinanzplanung für das Jahr 2019. Und jetzt soll bereits über den Haushalt 2020 diskutiert werden, obwohl den Ortspolitikern nicht einmal der Jahreshaushaltsabschluss 2017 – geschweige denn der des Jahres 2018 – vorliegt.

Sicher, die Verwaltung hat mit kunstvollen Hoch- und Wahrscheinlichkeitsrechnungen Zahlen vorgelegt, mit denen man grundsätzlich arbeiten kann. Allerdings werden diese Zahlen mehr und mehr mit größter Skepsis betrachtet, denn gerade in den letzten Jahren hat man damit keine allzu guten Erfahrungen gemacht. Und vergleicht man die Hochrechnungsdaten mit den schließlich tatsächlich ermittelten Jahresrechnungen, kann man ohne schlechtes Gewissen sagen: Sie wichen jedes Mal erheblich voneinander ab!

Die Gemeinde verfügte regelmäßig am Jahresende über sehr viel höhere Mittel, als sie von der

Verwaltung prognostiziert waren. So wurde beispielweise noch vor einem Jahr (26.2.2018) vom Bürgermeister festgestellt: „Insgesamt verringern sich die liquiden Mittel von 7.331.081 € Anfang 2018 auf einen negativen Bestand von -2.311.819 € zum Ende des Jahres 2021. So werden spätestens ab 2020 Kassenkredite zur kurzfristigen Liquiditätssicherung benötigt“. Tatsächlich musste die Verwaltung jetzt, nach knapp einem Jahr, bekennen, dass in der Eröffnungsbilanz zum 1.1.2019 die liquiden Mittel mit 18.788.244,59 € auszuweisen sind. Zudem sei noch zu berücksichtigen, dass höchstwahrscheinlich weitere 3,1 Mio. € „Haushaltsreste“ für investive Maßnahmen ins folgende Haushaltsjahr zu übertragen sind.

Während die CDU angesichts dieser finanziellen Entwicklung fordert, dass die Grundsteuererhöhung unverzüglich rückgängig zu machen ist, setzt die SPD noch eines drauf: Sie fordert, dass darüber hinaus sowohl die Gebührenerhöhungen für die Offene Ganztagschule als auch die erhöhten Hallennutzungsgebühren für den Sportverein zurückzunehmen sind. Die Steuer- und Gebührenerhöhungen der letzten Jahre seien in der Annahme erfolgt, dass Wentorf seine Zahlungsfähigkeit einzubüßen drohe. Da das nicht zutrifft, müsse man auch den Mut haben, diese Beschlüsse rückgängig zu machen. Auch die Grünen sahen sich veranlasst, mitzubieten und forderten unter anderem ebenfalls die Kinderbetreuungskosten zu senken. Von 600.000 € war bei ihnen die Rede – davon sollten allerdings 100.000 € für ein neues Verkehrskonzept bereitgestellt werden. Sie ließen damit allerdings ihren „grünen Bürgermeister“ im Regen stehen, der dringend davon abriet, Ausgaben zu erhöhen.

Es zeichnen sich für die Finanzverwaltung Wentorfs aber noch weitere Konsequenzen ab. Sie wird sich damit abfinden müssen, dass ihre Arbeit nicht einfacher wird. Die Politik zeigt sich nämlich auch nicht mehr bereit, der Haushaltsplanung für 2020 zuzustimmen, wenn nicht zuvor die noch ausstehenden Jahresabschlussrechnungen vorliegen. Ein entsprechendes Arbeitspapier sei – so konnte man hören – sowohl bei der CDU als auch bei der SPD bereits in Arbeit.

Buchbinderei

Dreessen

Inhaberin Karin Raczek

Binden von

- Fotoalben
- Zeitschriften
- Diplomarbeiten
- Hochzeits- und Jubiläumsbänden

Reparaturen von

- Zeitschriften
- Büchern

Untere Bahnstraße 13
21465 Wentorf
Telefon 720 16 86
Öffnungszeiten: mo. – do. 8.30 bis 12.30

Geplante Straßenbaumaßnahmen

jc – Dem Liegenschaftsausschuss legte die Gemeindeverwaltung auf Bitte des Ausschusses am 6.9.2018 eine Prioritätenliste der geplanten Straßenbaumaßnahmen bis 2022 vor:

Straße	Gesamtkosten	2019	2020	2021	2022
Bergedorfer Weg	2.687.000 €	200.000 €	930.000 €	1.067.000 €	400.000 €
Marienburgstraße	70.000 €				70.000 €
Hochweg/Am Redder	1.150.000 €	150.000 €	1.000.000 €		
Hohler Weg/An der Bergkoppel	1.196.000 €			165.000 €	1.080.000 €
Höppnerallee	860.000 €				90.000 €

Neuerscheinung in der Gemeindebücherei

Empfehlung: Der neue Roman von Michael Ondaatje

Michael Ondaatje wurde bekannt durch die Verfilmung seiner Romanvorlage „Der englische Patient“ 1996 mit Ralph Fiennes in der Hauptrolle. Er wurde 1943 in Colombo, Sri Lanka geboren, zog 1954 mit seiner Mutter nach England und 1962 nach Kanada, dessen Staatsbürgerschaft er annahm.

Das neue Buch „Kriegslicht“ beschreibt die Erlebnisse eines Jugendlichen im London der Nachkriegszeit mit Schmugglern und Schwarzmarkthändlern. Sehr stimmungsvoll werden nächtliche Kanalfahrten mit illegal aus Frankreich eingeführten Hunden für Windhundrennen beschrieben. Auch eine zarte Liebesgeschichte gibt es. Die Erinnerungen springen über mehrere Zeitebenen. Erst

der Erwachsene erkennt, dass er sich im Geheimdienstmilieu aufgehalten hat, in das er selbst hineingewachsen ist. Er versucht zu verstehen, was für ein Mensch seine Mutter war und was sie während des Krieges getan hat, als sie ihn und seine Schwester verlassen hatte, um Aufträge für den Geheimdienst auszuführen.



Das Buch, das Hörbuch und das E-Book sind in der Bücherei zu entleihen.

Bärbel Nicolaisen

Auto-Vorbeck *Einer für alle* 25 Jahre Auto-Vorbeck

Wentorfer Oldtimertreffen am Sonntag, den 14.04.2019 ab 10 Uhr

FAIRREP.de
mit einem Klick zum
günstigsten Werkstattpreis

Auto-
Vorbeck

PRESSO
AUTOTEILE

TUV NORD
Mobilität

point S

Günstige Sommerreifen inklusive Montage innerhalb von 24 Stunden!

Auto-Vorbeck GmbH, Südreder 2-4, 21465 Wentorf bei Hamburg,
Tel. 040-79 00 79 - 0, www.auto-vorbeck.de

Dank an unsere Austräger

jc – Was wäre der Kirchenbote, WENTORF IM BLICK, was wäre Wentorf, wenn es sie nicht gäbe? Die über 50 Freiwilligen, die ehrenamtlich vier- bis sechsmal im Jahr über ganz Wentorf ausscheren und alle 6.200 Haushalte und Gewerbebetriebe mit den Magazinen versorgen?

Ihnen allen sagt Wentorf DANKE, DANKE, DANKE.

Wem möchten Sie mal DANKE sagen? Schreiben Sie uns, am besten gleich mit Foto. Per Brief oder per E-Mail.

Die nächste Ausgabe erscheint am 24. Mai, Redaktionsschluss ist der 2. Mai. Wir kommen aber auch gerne zu Ihnen.



Nicht alle Austräger konnten zum Fototermin erscheinen

Veranstaltungskalender

- | | |
|---------------------|--|
| 01.04.
19.30 Uhr | Vortrag: 100 Jahre Bauhaus
FLA, Hauptstraße 18d (Angerhof) |
| 07.04.
15-18 Uhr | Öffnung des Heimatmuseums
Bürgerverein, Alte Schule, Teichstraße 1 |
| 11.04.
19.30 Uhr | Vortrag: Das Schmidt-Teleskop
FLA, Hauptstraße 18d (Angerhof) |
| 11.04
11-13 Uhr | Halbtagsausflug: Besichtigung Hamburger Hochbahn
Bürgerverein, Anmeldung bis 5.4.19 unter 722 97 78 |
| 23.04.
19.30 Uhr | Vortrag: Künstlerinnen um 1900
FLA, Hauptstraße 18d (Angerhof) |
| 25.04.
11-13 Uhr | Halbtagsausflug: Besichtigung Panoptikum
Bürgerverein, Anmeldung bis 18.4.19 unter 722 97 78 |
| 25.04.
19.30 Uhr | Vortrag: 10 Jahre Forschung im Tolleseetal
FLA, Hauptstraße 18d (Angerhof) |
| 05.05.
15-18 Uhr | Öffnung des Heimatmuseums
Bürgerverein, Alte Schule, Teichstraße 1 |
| 09.05.
19.30 Uhr | Vortrag: Die Stegnitzfahrt, eine technische Meisterleistung
Bürgerverein, Alte Schule, Teichstraße 1 |
| 09.05.
19.30 Uhr | Vortrag: Bertold Brecht
FLA, Hauptstraße 18d (Angerhof) |

Weitere Termine entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.wentorf-im-blick.de und dem Veranstaltungskalender auf der Internetseite der Gemeinde.

Quelle: Bürgerverein und Freie Lauenburgische Akademie

Wofür steht ein Feuerwehrbedarfsplan?

wl – Die Gemeinde Wentorf bei Hamburg betreibt eine Freiwillige Feuerwehr. Ein Feuerwehrbedarfsplan bildet die Entscheidungsgrundlage für die verantwortlichen Gremien des Trägers des Feuerwehrwesens. Ziel einer Bedarfsplanung ist es, auf den Grundlagen bestimmter Kriterien den für eine leistungsfähige Feuerwehr erforderlichen Bedarf festzustellen.

Auf der Grundlage der Risikobeschreibung lassen sich aus dem Feuerwehrbedarfsplan die Sicherheitsbilanz, die erforderlichen Löschfahrzeuge und die feuerwehrtechnische Beladung (Einsatzmittel), die zeitliche und räumliche Erreichbarkeit im Einsatzgebiet oder der Ausrückebereiche (Hilfsfrist) sowie die notwendigen Funktionen (Einsatzkräfte) ermitteln. Verantwortlich für den Inhalt und die Fortschreibung der Planung ist die Wehrführung. Der Bedarfsplan beinhaltet eine Detailbeschreibung der Gemeinde, u.a. mit der aktuellen Bevölkerungsstruktur, die Art der Bebauungen im Gemeindegebiet, bauliche Objekte und besondere Gefahrenpotentiale.

Ein wesentlicher Punkt ist die Erkennung des Gefahrenpotentials und die daraus entstehende Gefährdungseinschätzung. Danach erfolgt die Einstufung in einer Risikoklasse und der Abgleich mit den verfügbaren Einsatzmitteln.

Aktuell weist der Feuerwehrbedarfsplan in der Sicherheitsbilanz eine Unterdeckung an Fahrzeugpunkten aus, die durch eine geplante Ersatzbeschaffung in 2020 ausgeglichen sein sollte. Daneben belasten die nicht ausreichende Gesamtstärke und die nicht optimale Altersstruktur der Einsatzkräfte die Sicherheitsbilanz. Ein wesentlicher finanzieller Aspekt ist die Tatsache, dass das Feuerwehrgerätehaus erhebliche Mängel hinsichtlich von Stellflächen und Parkmöglichkeiten hat. Deshalb wird derzeit über einen Neubau oder Umbau in der Politik und Verwaltung nachgedacht. Wir hoffen, in der nächsten Ausgabe darüber berichten zu können.

Quelle: FW Bedarfsplan 19.02.2018

Ihr Recht in guten Händen



RECHTSANWALTSKANZLEI WESTERFELD

Feldstraße 2
21465 Wentorf
Tel 040 721 62 18
info@kanzlei-westerfeld.de
www.kanzlei-westerfeld.de





ZEISS

**Hamburg ganz neu sehen:
Auch nachts um Welten besser.**

Brillantes Hören. Kaum zu sehen.

Jetzt Testhörer für die neuesten Siemens und Signia Im-Ohr-Hörgeräte werden.



Mitglied der Leistungsgemeinschaft

HÖREX
Ihre HörExperten

Die HÖREX HörExperten suchen ab sofort 500 Testhörer für Silk, die neuesten Siemens und Signia Im-Ohr-Hörgeräte! Diese sind kaum zu sehen, besonders komfortabel zu tragen und können vom Hörakustiker mit wenigen Handgriffen angepasst werden.

Informationen zum Testhören erhalten Sie unter www.signia-hoergeraete.de/hoerex oder direkt bei uns:

Mit freundlicher Unterstützung



signia-hoergeraete.de/hoerex



Hofmann Optik + Akustik

21465 Wentorf, Zollstr. 3
040 · 73 93 75 25
www.optiker-hofmann.de
optiker-hofmann@mkd.de

Brillen • Kontaktlinsen • Foto • Hörgeräte

darum - nicht vergessen Ihr Spezialist

augenoptiker



hofmann



Lärmaktionsplan für Wentorf

mw – Die Lärmeinwirkungen durch Straßenverkehr, Bahnverkehr, Luftverkehr und Industrie nimmt in Europa und in Deutschland als eines der bevölkerungsreichen Länder der EU ständig zu. Mit dem Ziel, die Folgen der Lärmbelastung zu mindern und ruhige Bereiche zu erhalten, besser auszuweiten, hat die EU im Jahr 2002 die Richtlinie 2002/49/EG erlassen. Sie ist mit dem Bundesimmissionschutzgesetz in deutsches Recht umgesetzt worden.

Erstmals im Jahr 2007 musste ein Lärminderungsplan/Lärmaktionsplan erstellt und nach Fertigstellung an die EU gemeldet werden. Er fließt dann in eine europäische Datenbank ein. Danach soll das alle fünf Jahre, also 2012 und 2017 passieren. Zuständig sind für diese Pläne die Städte und Gemeinden, also auch Wentorf.

Wentorf ist betroffen, weil nicht nur die Bahnstrecke Hamburg-Berlin in seinem Gebiet liegt, sondern auf Straßen im Gemeindegebiet eine Belastung durch Verkehrslärm von über 3 Mio. Fahrzeugen im Jahr sowohl in der Hamburger Landstraße, der Berliner Landstraße, dem Südring, dem Ostring, einschließlich Wohltorfer Weg, als auch im Reinbeker Weg (L222) gegeben ist.

Die Bahn erstellt einen eigenen Plan für die Schiene. Die EU-Richtlinie (§9) und das deutsche Recht (§ 47) sehen vor, dass diese Pläne der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Sie müssen vor allem auch deutlich und verständlich sein, weil anders kaum die vorgeschriebene Beteiligung der Öffentlichkeit möglich ist. Die ist notwendig, damit Anwohner ihre Interessen einbringen können. Hier liegt der Hase im Pfeffer. Der mit Karten ergänzte Plan enthält insgesamt 65 von einem Ingenieurbüro in Fachsprache erstellte Seiten. Anhand der Definition des Lärmindex

$$L_{\text{DEN}} = 10 \cdot \lg \left(\frac{1}{24} \left(12 \cdot 10^{\frac{L_{\text{Strassen}}}{10}} + 4 \cdot 10^{\frac{L_{\text{Trassen}} + 5}{10}} + 8 \cdot 10^{\frac{L_{\text{Luft}} + 10}{10}} \right) \right)$$

sei an dieser Stelle verdeutlicht, dass sich die Informationen nicht dem „normalen“ Bürger erschließen. Der Verkehr wurde nicht gezählt,

sondern aus einem Verkehrsentwicklungsplan prognostiziert, Lärm wurde nicht gemessen, sondern mit einer vorläufigen mathematischen Berechnungsmethode ermittelt.

Hilfestellung ist also angezeigt, wenn man die Bürgerbeteiligung ernst nimmt. Wentorf hat dies darin gesehen, dass Interessierte an Ausschusssitzungen teilnehmen und dort auch Fragen stellen können. Zum Fragen müsste man sich vorbereiten, was zwar theoretisch anhand der Sitzungsvorlagen möglich gewesen wäre, praktisch aber an Zeit und Verständlichkeit scheitert. Möglich wäre es auch gewesen, dem Vortrag des Ingenieurbüros in der Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses am 27.9.2018 30 Minuten lang zu lauschen. In weiteren 20 Minuten hätte die dann informierte Öffentlichkeit beteiligt werden können. Ob man zufriedenstellende Antworten erhalten hätte, bleibt an dieser Stelle offen. Im Gegensatz dazu hat Glinde eine Informationsveranstaltung für Bürger abgehalten, auf der der dortige Plan vorgestellt wurde.

Welcher Bürger soll ein solches Planmonster verstehen und dann seine berechtigten Interessen anbringen? Mangelnde Bürgerbeteiligung wird beklagt, Abhilfe? Diese Bürger sollen eine Wahlentscheidung treffen, die sich an Sachthemen und nicht an Wahlplakaten orientiert. Wie weckt man das Interesse am Gemeinwesen, damit unsere Demokratie nicht von Bürokratie und Desinteresse erstickt wird. Bislang tröstet man sich in Wentorf damit, dass es Gemeinden mit schlechterer Wahlbeteiligung gibt. Ein schwacher Trost!

PS: Maßnahmen aufgrund des Plans sind kurz-, mittel- und langfristig zu sehen. Für 2018 standen im Plan: Förderung des Rad- und Fußverkehrs, Förderung des ÖPNV mit max. Fußwegzeit von 10 Minuten zur nächsten Haltestelle, Geschwindigkeitskontrollen, Einbau von lärmminderndem Asphalt nach Ende der Lebensdauer des vorhandenen Belags. Ein Rechtsanspruch auf Maßnahmen besteht nicht.

Nachruf auf Günter Krieter

ww – *Es war eine große Trauergemeinde, die Günter Krieter – Wentorfs ehemaligen Gemeindevertreter, langjährigen Kreispolitiker, Vereins- und später Ehrenvorsitzenden des Wentorfer SC und nicht zuletzt langjährigen Kreisvorsitzenden der Senioren Union – auf seinem letzten Weg begleitete.*

Am 8. Februar 2019 verstarb der 85-jährige Wentorfer, der sich sein halbes Leben um die Menschen seines Heimatortes gekümmert und für sie engagiert hatte. Zunächst im damaligen WRSC – dem heutigen SC-Wentorf – als Übungsleiter, später als Oberturnwart und ab 1977 auch als Kommunalpolitiker.

Anlass für sein politisches Engagement war – wie könnte es anders sein – ein Mangel im Sportgeschehen. Er hatte sich darüber geärgert, dass er als Übungsleiter mit den Kindern am Wochenende nicht in die örtliche Turnhalle durfte. Sie stand ja schließlich leer und es ging ihm um die Kinder, die doch so enttäuscht waren. Dass er in der Folge noch 1. Vorsitzender und später Ehrenvorsitzender unseres Sportvereins werden sollte, ahnte der ehemalige Stabsfeldwebel damals sicher nicht.



Günter Krieter
Archivaufnahme von 2004

Er wurde in Wentorf Gemeindevertreter, rund 10 Jahre lang, und vertrat zudem noch für weitere 27 Jahre unseren Ort im Kreistag. Für ihn standen immer die Menschen, insbesondere die Kinder, im Mittelpunkt. Die Themen Soziales, Jugend und Sport waren die Bereiche, für die er sich dann auch in den vielen Jahren einsetzte – nicht laut und fordernd, sondern mit stetiger Überzeugungsarbeit, konsequent und gradlinig.

Das war der Politiker Günter Krieter. „Ein Kommunalpolitiker, wie wir ihn uns wünschen“, lobte ihn Kreispräsident Füllner, als er ihm bei seiner Verabschiedung im Kreistag als Dank für seine politische Arbeit die bronzene Miniaturstatue des Wappentieres des Kreises Herzogtum Lauenburg überreichte.

Mit der Familie trauern wir um den Verstorbenen. Sein uneigennütziges Engagement für die Wentorferinnen und Wentorfer war beispielhaft. Wir werden Günter Krieter und sein Wirken für unseren Ort nicht vergessen.

Preisrätsel 2018: Haben Sie's gewusst?

jr – *Eine liebe Tradition ist unser jährliches Preisrätsel von Wentorf im Blick. Zu unserer eigenen Überraschung haben wir im letzten Dezember auch überregionale Gewinner anschreiben dürfen – ein Gewinn ging sogar bis Nordrhein-Westfalen.*

Die richtigen Antworten lauteten:

1 a (Wentorfer Straße), 2 c (1957), 3 b (Baumkaster), 4 b (Rotbuche), 5 c (Panzergrenadierbrigade 16), 6 b (12), 7 c (Zedlitz), 8 c (Freudenhaus), 9 a (Kleine Fee), 10 b (2012)

Konkret gingen 46 Einsendungen ein, von denen 24 mit ausschließlich richtigen Antworten in die Verlosung eingingen. Die sieben Gewinne, Einkaufsgutscheine für den örtlichen Einzelhandel sowie zwei Kalender der Wentorfer Fotografin Marga Werner gingen an:

- Johann Ahnfeldt, Wentorf bei Hamburg
- Marcus Creutzburg, Hamburg
- Max-Hanno Krämer, Kerpen
- Jörg Recoschewitz, Wentorf bei Hamburg
- Inga Recoschewitz, Wentorf bei Hamburg
- Eva Seeger, Wentorf bei Hamburg
- Johannes Timm, Wentorf bei Hamburg

Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung	montags und freitags dienstags donnerstags	08.00 – 12.00 Uhr 07.00 – 12.00 Uhr 09.00 – 12.00 / 15.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung
Recyclinghof Auf dem Ralande 11	montags bis freitags jeden 2. und 4. Samstag im Monat November bis März mo.-fr.	10.00 – 18.00 Uhr 09.00 – 14.00 Uhr 10.00 – 16.00 Uhr
Gleichstellungs- beauftragte	1. und 3. Dienstag im Monat	18.30 – 19.00 Uhr Rathaus Wentorf, Zimmer 16
Behindertenbeauftragte Kirsten Vidal	jeden 4. Donnerstag im Monat 14.00 bis 16.00 Uhr	Rathaus Wentorf Tel. 0151 55146209
Gemeindebücherei	montags, dienstags + freitags mittwochs donnerstags	10.00 – 13.00 / 14.00 – 18.00 Uhr geschlossen 10.00 – 13.00 / 14.00 – 18.00 Uhr
Sozialstation Wentorf	Hauptstraße 18b	13.00 – 16.30 Uhr (werktags)
Amtsgericht Reinbek	montags bis freitags Tel. 727 59-0	09.00 – 12.00 Uhr Parkallee 6
Prisma	dienstags bis freitags sonntags	15.00 – 20.00 Uhr 14.00 – 19.00 Uhr
Sozialverband Deutschland	1. und 3. Montag im Monat Tel. 720 01219	16.00 – 18.00 Uhr Rathaus, Zimmer 16
Schuldnerberatung Sabine Unrau	am 4. Freitag im Monat	08.00 – 12.00 Uhr Rathaus, Zimmer 16
Rentenberatung Helmut Uder	am 2. und 4. Montag im Monat 09.30 bis 18.00 Uhr	Rathaus Reinbek Tel. 0151 41 46 86 94
Freie Lauenburgische Akademie (FLA)	dienstags	09.00 – 11.00 Uhr Hauptstraße 18d
Kreissparkasse	montags, dienstags, donnerstags mittwochs und freitags	09:00 – 13.00 / 14.00 – 18.00 Uhr 09:00 – 13.00 / 14.00 – 16.00 Uhr
Hamburger Sparkasse	montags, mittwochs, freitags dienstags und donnerstags	09:00 – 16.00 Uhr 09:00 – 18.00 Uhr
Post	montags bis freitags samstags	08:00 – 19.00 Uhr 08.00 – 13.00 Uhr
Ditt & Datt Kleider und Hausrat	montags mittwochs 1. Samstag im Monat dienstags	DRK, Südring 48 15.00 – 18.00 Uhr 10.00 – 12.00 Uhr 10.00 – 12.00 Uhr 15.00 – 18.00 Uhr
Spendenannahme		
Sozialkaufhaus Reinbek	Möbel, Besteck, Bücher, Kleider montags bis donnerstags freitags	Halskestraße 4, Reinbek 10.00 – 18.00 Uhr 10.00 - 14.00 Uhr

Regelmäßige Veranstaltungen

Montag

Kinderchor , Vorschulalter	jeden Montag , 16.00 Uhr	Gemeindehaus, Waldweg 1
Kinderchor , ab 6 Jahren	jeden Montag , 16.45 Uhr	Gemeindehaus, Waldweg 1
Wentorfer Bühne	jeden Montag 20.00 Uhr	Aula Gemeinschaftsschule Achtern Höben 3
Chorprobe/Kantorei	jeden Montag , 20.00 bis 21.30 Uhr	Gemeindehaus, Waldweg 1
Klönsschnack für Jung und Alt	am 1. Montag des Monats 15.00 bis 17.00 Uhr	Alte Schule Teichstraße 1
Meditatives Tanzen	am 1. und 3. Montag des Monats 18.00 bis 19.30 Uhr	Gemeindehaus Waldweg 1
Frauenfrühstück CDU	am letzten Montag des Monats 09.00 – 11.00 Uhr	Alte Schule Teichstraße 1

Dienstag

Hobbymaler „Die Montagsmaler“	jeden Dienstag 09.30 bis 12.00 Uhr	Alte Schule Teichstraße 1
Morgensinger	jeden Dienstag 10.00 bis 11.30 Uhr	Gemeindehaus Waldweg 1
Gymnastik für Senioren	jeden Dienstag 10.00 bis 11.00 Uhr	beim SC Wentorf Anmeldung: 720 42 45
Seniorenbeirat Sprechstunde	jeden Dienstag 11.00 bis 12.00 Uhr	Alte Schule Teichstraße 1
Senioren-Nachmittag Gemeinde Wentorf	jeden Dienstag 15.00 bis 17.00 Uhr	Alte Schule Teichstraße 1
Seniorentanz Gemeinde Wentorf	jeden Dienstag 17.00 bis 18.00 Uhr	Alte Schule Teichstraße 1
Chor „Russische Birke“ auch deutsche Volkslieder	jeden Dienstag 18.30 bis 20.30 Uhr	Alte Schule, Teichstraße 1 Kontakt: 720 05 379
Gospelchor „Good Inspiration“	jeden Dienstag 20.15 Uhr	Gemeindehaus Waldweg 1
Erziehungsberatung	jeden 2. Dienstag	Rathaus, Hauptstraße 16 Anmeldung: 04152 809840
Seniorenbeirat Öffentliche Sitzungen	am 4. Dienstag des Monats 09.30 bis 11.00 Uhr	Rathaus Hauptstraße 16

Mittwoch

Übungsdienst der Jugendfeuerwehr	Mittwoch in ungeraden Kalender- wochen, 18 bis 20 Uhr	Fritz-Specht-Weg 3 (Jugendl. v. 10 bis 17 Jahre)
Yoga für Senioren	jeden Mittwoch 9.00 bis 10.00 Uhr	beim SC Wentorf Anmeldung: 720 42 45
PC für Anfänger	jeden Mittwoch 16.00 bis 18.00 Uhr	Gemeinschaftsschule Achtern Höben 3
Posaunen Anfängergruppe	jeden Mittwoch 18.00 Uhr	Gemeindehaus Waldweg 1
Posaunenchor	jeden Mittwoch 19.00 Uhr	Gemeindehaus Waldweg 1

Chor der Ev. Militärseelsorge	jeden Mittwoch 19.30 bis 21.00 Uhr	Alte Schule Teichstraße 1
Busfahrt des Seniorenbeirats nach Bad Bevensen	am 1. Mittwoch des Monats 13.00 bis 19.00 Uhr (mit Thermalbad)	Anmeldung: 720 47 34
Radtour mit dem Seniorenbeirat	am 2. Mittwoch des Monats 14.00 Uhr (April – September)	Alte Schule, Anmeldung: 720 45 57 + 720 37 23
Pflegeberatung Wicherngemeinschaft	am 2. Mittwoch des Monats 16.00 bis 18.00 Uhr	Casinopark 6 Tel. 725451-0
MS-Gruppe	am 2. Mittwoch des Monats 15.00 bis 17.00 Uhr	Alte Schule Teichstraße 1
Plattdüütsche Runn	am 3. Mittwoch des Monats 15.00 bis 18.00 Uhr	Alte Schule Teichstraße 1
Seniorenachmittag	am 3. Mittwoch des Monats 15.00 Uhr	Gemeindehaus Waldweg 1

Donnerstag

Senioren Bridgeclub	jeden Donnerstag 14.30 bis 17.30 Uhr Tel. 72 10 57 29	Alte Schule Teichstraße 1
Computerguppe d. Seniorenbeirats, Fortgeschrittene	jeden Donnerstag 15.00 bis 17.00 Uhr, Tel. 0163 971 29 04	Gemeinschaftsschule Achtern Höben 3
Anonyme Alkoholiker	jeden Donnerstag 19.30 Uhr	Gemeindehaus, Waldweg 1 Tel. 72 91 91 54
Wandern mit dem Seniorenbeirat	am 4. Donnerstag des Monats nachmittags	Anmeldung: 729 70 24

Freitag

Gymnastik für Senioren	jeden Freitag 10.00 bis 11.00 Uhr	beim SC Wentorf Anmeldung: 720 42 45
Wassergymnastik für Senioren	jeden Freitag 14.00 bis 15.00 Uhr	Anmeldung: 720 42 45
Lauftreff mit den Grünen	jeden Freitag 18.00 Uhr	Lohe, ehem. Gärtnerei Knappe
Café International	am 1., 3. und 5. Freitag des Monats von 15.00 bis 18.00 Uhr	Alte Schule Teichstraße 1
Freitagsfilm	am 2. Freitag des Monats 19.30 Uhr	Gemeindehaus Waldweg 1
Skatabend CDU Seniorenskat	am 2. Freitag des Monats 15.00 bis 18.00 Uhr	Alte Schule, Teichstraße 1 Tel. 720 25 33

Sonntag

Heimatmuseum	am 1. Sonntag des Monats 15.00 bis 18.00 Uhr	Alte Schule Teichstraße 1
Treffen Oldtimer-Freunde	jeden letzten Sonntag des Monats 11.00 bis 16.00 Uhr	Auto-Vorbeck Südreder 2-4

Lebendiger Casinopark

Die Arbeitsgruppe „Casinopark“ der Initiative „Wentorf! Vernetzt“ sucht Mitstreiter, um Ideen für eine Umgestaltung des Casinoparks zu entwickeln, zu sammeln. Bitte melden Sie sich unter casinopark2.0@gmail.com. Nennen Sie Ihre Wunschtermine (wochentags), sie werden nach Möglichkeit berücksichtigt.

Apotheken-Notdienst

Es ist Sonn- oder Feiertag oder in der Woche schon nach 19.00 Uhr. Die Halsschmerzen, der Husten werden unerträglich, Sie haben keine Gegenmittel mehr im Haus und keine Apotheke hat geöffnet! Jetzt hilft der Link auf www.apotheken-umschau.de/Apotheken-Notdienst, der Ihnen die nächstgelegenen Notfall-Apotheken tagesaktuell anzeigt.

Alles über Wentorf

Die Nachrichtensuchmaschine News Reader sucht im Internet täglich Nachrichten nach bestimmten Stichworten. So können Sie als Stichwort WENTORF eingeben. Einen Newsletter kann man über <https://news.feed-reader.net/alert/index.php?query=Wentorf&status=anlegen> bestellen und bekommt täglich alle Berichte, in denen Wentorf erwähnt wird.

CDs und DVDs sind Wertstoff

Der Recyclinghof nimmt gebrauchte CDs und DVDs an. Sie sind ein recycelbarer Wertstoff, sie bestehen überwiegend aus Polycarbonat, das u. a. in der Medizintechnik wiederverwendet wird. Durch einen einzigen Kratzer kann man die Daten unlesbar machen.

Umgezogen

Die Textilreinigung am Casinopark ist am 21. Februar umgezogen in die Hauptstraße 9 (neben der Post).

Eine große Ehre

Im Rahmen des diesjährigen Neujahrsempfangs wurde unserem Redaktionsmitglied Wolfgang Warmer das Ehrenbürgerrecht der Gemeinde Wentorf für sein langjähriges, vielfältiges ehrenamtliches Engagement in der Gemeinde verliehen.

Kleiderbörse in der Kita

Die Kita Sportini, Sachsenring 8, bietet zum wiederholten Mal am 30.3.19 von 14.00 bis 16.00 Uhr eine Kleiderbörse an. Schwangere dürfen schon ab 13.30 Uhr nach Kleidung, Spielzeug und Schwangerschaftsmode stöbern.

Flohmarkt Casinopark

Die Flohmärkte auf dem Casinopark finden in diesem Jahr am 05.05.2019, 07.07.2019 und 08.09.2019 statt. Näheres über <https://www.vierlaender-reisebuero.de/flohmärkte-in-wentorf/>

Förderung Sport, Kultur, Soziales

Die Gemeindevertretung hat zum 1.1.19 Richtlinien zur Förderung von Sport, Kultur und Soziales verabschiedet. Darin wird u. a. beschrieben, welche Maßnahmen und Aktivitäten förderfähig sind. Anträge müssen jeweils bis zum 31.7. des Förderjahres eingereicht werden. Näheres auf www.wentorf.de/Rathaus/Ortsrecht/Kinder, Jugend, Soziales, Kultur/504

Wichtige Telefonnummern für Wentorf

Abfallentsorgung	0800 29 74 001
Abwasser (außerh. Dienstzeit)	720 86 12
Ambul. Pflegedienst DRK	72 97 79 50
Amtsgericht Reinbek	72 75 90
Anonyme Alkoholiker	72 91 91 54
Apothek Hauptstraße	720 12 08
Apothek Casinopark	720 23 60
B.U.N.D. Wentorf	720 28 33
Bürgerverein	720 11 43
Bürgervorsteher	720 83 85
CDU	0175 - 161 21 50
DRK Wentorf	720 78 11
e-werk Störungsdienst	0800 727 37 37
Elterntelefon	0800 111 05 50
Erziehungsberatung	04152 80 98 40
Fachärzte, Termine	04551 30 40 49 31
FDP	720 51 11
Feuer	112
Feuerwehr Wentorf	720 42 42
Försterei	720 10 30
Friedhof	720 96 07
Gas	23 66 23 66
Gemeindebücherei	720 53 99
Gemeinschaftsschule	720 04 430
Gleichstellungsbeauftragte	0172 536 86 83
Grundschule	72 00 44 80
Grüne/Bündnis 90	0157 77 79 69 04
Gymnasium	725 45 00
Heimatmuseum	720 11 43
Jugendhaus MaBu	720 37 86
Jugendpfleger	720 010
Kirche, evangelisch	720 24 25
Kirche, katholisch	720 73 58
Kleingartenverein	720 89 68

Krankenhaus Bergedorf	725 540
Krankenhaus Boberg	73 060
Krankenhaus Reinbek	72 800
Kreisverwaltung Ratzeburg	04541 88 80
Möbel holt ab	04151 - 879 69 74
Mutter Eva von Tiele-Winckler-Pflegeheim	729 05 20
Notarzt-Zentrale SH	116 117
Notruf	110
Ortsjugendring	73 93 76 86
Patienten-Ombud	01805 23 53 83
Polizei Wentorf	72 97 80 47
Rathaus Wentorf	720 010
SC Wentorf	720 42 45
Schiedsman	720 30 13
Schornsteinfeger	0172 950 89 97
Seniorenbeirat	57 24 48 79
Sozialkaufhaus Reinbek	229 47 15 12
Sozialverband Deutschland	720 010
SPD	0177 782 33 43
Sperr-, Bio-, Restmüll	0800 297 40 01
Suchtberatung	727 92 66
Tennisclub Wentorf	720 53 57
Tierschutz-Notruf	0700 58 58 58 10
Tonteich	04104 28 93
TSG kissland	72 97 78 87
Umweltschutztrupp	04531 50 15 43
UWW	726 99 18 98
Wasser Störungen	7888 33 333
Wentorfer Bühne	0176 52 84 64 40
Wentorfer Hilfsdienst	72 97 84 84
Wentorfer Pflegeteam	25 49 13 67
Wilder Müll außerh. Wentorfs	04541 88 84 56



Feinkosthaus R. A. Schulz
- Delikatessen aus aller Welt -

Am Casinopark 14 • 21465 Wentorf
Telefon: 040/7201998 • Fax: 040/7205218
e-mail: info@feinkosthausschulz.de
www.feinkosthausschulz.de

E ESSENZ

einfach mehr für Sie...

- Lieferservice • Partyservice
- Präsentkörbe • Einpackservice
- Parkhaus mit Fahrrad



TAXI REINBEK

040 722 66 66

www.taxi-reinbek.de

SO EINFACH GEHT BAUSPAREN: SELBST ABHOLEN. WENIGER ZAHLEN.



Sand, Kies und Mineralgemische oder Erde und Mulch: Wir bieten Baustoffe für Privat und Gewerbe zur Selbstabholung. Auf Wunsch auch zur Lieferung.

040 - 721 70 21

buhck 
GRUPPE